

On Razor's Edge

Chapter 57: Father my hand's are shakin', I see a light that's breakin'

Von PandorasBox

Kapitel 20: Everytime I dream, it's just a little bit stronger than real life

Chapter 20: *Everytime I dream, it's just a little bit stronger than real life*

Goku blieb stehen und sah ihn zornig an. "Ich glaube dir nicht. Nicht ein Wort. Was willst du mir damit sagen?"

"Du weißt was ich meine, nicht wahr? Aber das spielt keine Rolle mehr. Es macht keinen Unterschied, ob du mir glaubst oder nicht."

Goku verzog verärgert das Gesicht. "Sind deine Prophezeiungen bisher überhaupt alle wahr geworden? Ist alles, was du jemals in deinen Träumen oder sonst wo gesehen hast wirklich passiert? Denn wenn nicht, ist das was du angeblich gesehen hast nur eine mögliche Wahrheit und nicht die Zukunft. Und das bedeutet ich kann deiner Vision einfach nicht vertrauen. Ich möchte wissen, worauf ich mich einlasse."

"Nein. Nicht alles was ich gesehen habe wurde wahr. Die Visionen haben sich oft geändert und ich weiß nicht warum. Aber denk daran das es noch einen zweiten Grund gab dich hierher zuholen. Du bist ein Saiyajin. Du bist einer von uns."

"Aber warum erst jetzt? Warum habt ihr mich solange im Glauben gelassen ich sei ein Mensch? Ihr habt mich aus meiner Welt herausgerissen, und verlangt jetzt das ich alles hinter mir lasse? Das kann ich einfach nicht... dafür war ich zulange dort."

"Ich weiß es nicht. Ich weiß nicht warum ich mich nicht an dich erinnern konnte. Es tut mir leid."

SonGoku schüttelte den Kopf. "Nein. Wenn du die Wahrheit sagst, trifft dich keine Schuld. Und vor allem bin ich dankbar für jeden Tag den ich dort verbringen konnte. Ich dachte immer irgendwann erreiche ich ein bestimmtes Ziel, und erkenne wer ich bin und was meine Bestimmung ist. Aber das hier... das kann es nicht sein. Es kann einfach nichts sein, das mein Leben vorbestimmt wird und ich keine Möglichkeit habe es zu verhindern. Dann würde mein Dasein keinen Sinn mehr für mich machen. Ich denke ich kann selbst am Schicksal... ein wenig drehen." *'Nichts von dem muss geschehen. Wenn ich nur darauf warte, das Teile seines Traumes wahr werden, komme ich nur von meinem eigentlichen Ziel ab.'* Bardock nickte. "Ich verstehe deine Zweifel. Finde selbst heraus was die Wahrheit ist. Aber ich rate dir, hüte dich vor Wut, Eifersucht und Rache. Nur dann kannst du deinem zweiten Ich entgehen."

Goku starrte ihn überrascht an. *'Woher...? Er weiß mehr, als ich für möglich gehalten habe. Ich sollte vorsichtiger sein mit dem was ich sage. Auch wenn er mein Vater ist, weiß ich nicht ob ich ihm wirklich vertrauen kann.'* "Ich... man erzählte mir du erinnerst dich nicht an deine Vergangenheit. Ist das wahr?"

"Ich erinnere mich an Dinge, die nicht wahr sein können, und ich vergesse, was mir wirklich geschehen ist. Ich weiß nicht mehr, was wirklich ist und was nicht. Es fällt mir schwer, zwischen Traum und Realität zu unterscheiden."

"Warum? Was ist mit dir passiert, was hat dich zu dem gemacht, was du jetzt bist?"

"Es ist nicht so das ich nur Bilder sehe, so wie es am Anfang war. Wenn es so wäre, wäre vieles vielleicht viel einfacher gewesen."

Goku sah ihn fragend an.

"Ich höre Stimmen... ich höre sie bei Tag und Nacht. Mal flüstern sie und mal höre und verstehe ich sie deutlich. Sie sagen mir was ich tun soll, was ich denken soll und was geschehen wird... sie schweigen niemals... Am Tage flüstern sie ganz leise... doch in der Nacht schreien sie, schreien aus Zorn und Hass..."

Goku sah ihn an. Ihm fehlten die Worte. Plötzlich verstand er was Harul versucht hatte zu sagen. Bardock war nicht verrückt. Jedenfalls nicht so wie er gedacht hatte. Es war ganz anders. Er wirkte verwirrt und zerschlagen. Diese Visionen hatten ihn in den Wahnsinn getrieben. Mehr noch. Es hatte ihn zerrissen und nur noch einen verstörten Krieger zurück gelassen.

Er hatte sich so darauf vorbereitet ihn zu hassen. Er hatte sich eingeredet das er schuld hatte an seiner Entführung und Goku hatte auf seiner Reise hierher seine ganze Wut auf ihn und Radditz gerichtet. Aber jetzt war es anders. Auch wenn er ihn zum ersten Mal sah, glaubte er zu verstehen wie es ihm ging. Und er bedauerte ihn.

Er hatte sich von allem distanziert weil er nicht hatte ertragen können was aus ihm geworden war. Von seiner Familie und auch von sich selbst. Goku unterdrückte das Verlangen ihn nach Radditz zu fragen. Es verzehrte ihn sichtlich und es schien, als sei er am Ende seiner Kräfte.

Bardock sah ihn ernst an und Goku folgte seinem Vater weiter durch den Palast. Nach wenigen Minuten blieb er stehen und deutete auf eine riesige Tür. "Dort ist der Thronsaal. König Vegeta wartet bereits auf uns. Tu was man dir sagt und sage nichts bis du gefragt wirst."

Noch bevor Goku etwas antwortet konnte, trat Bardock an ihm vorbei und näherte sich der Tür und öffnete sie schwungvoll.

Der Raum den sie betraten war gewaltig, aber es war sehr dunkel, unnatürlich dunkel. Die riesigen von der Decke hängenden Lampen waren so gedämpft, das sie weiter entfernt wirkten als sie wirklich waren. Ein breiter dunkler Teppich zog sich von der Tür bis in die Mitte der Halle.

Der riesige Thron beherrschte den Saal. Er befand sich auf einer ein Meter hohen Empore und die Gestalt die darin saß, sah auf sie hinab.

Er trug einen Bart der seine harten Gesichtszüge ein wenig abrundetet. Sein Haar war voll und von stahlgrauer Farbe. Er machte einen sehr kräftigen Eindruck, sichtlich ein Krieger, trotz der vielen Jahre auf dem Thron. Seine Augen waren dunkel, hatten eine mitternächtliche Schwärze.

Bardock und SonGoku schritten langsam auf ihn zu. Goku wusste er beobachtete ihn genau, und ihm war äußerst unwohl.

Sie blieben vor der Empore stehen und Bardock verneigte sich kurz. Widerwillig tat Goku das selbe und sah zurück zu seinem Vater als er zu sprechen begann.

"Konbanwa, Vejiita-sama. Das ist mein Sohn. Kakarott."

Der König nickte ihm zu. "Kakarott. Ich habe lange auf dieses Treffen gewartet. Ich weiß das du eine lange Reise hinter dir hast und ich entschuldige mich dafür, das du keine Zeit für dich hattest. Aber ich denke du hast einige Fragen."